



KATHARINA FUNK

Geträumt, gewagt, geliebt, gewonnen

→ Wie das geht, die Sache mit dem Erfolg bei proWIN, weiß Katharina Funk eigentlich seit ihrer Kindheit. Trotzdem (oder gerade deshalb) brauchte sie erst ihren eigenen Schlüssel zum Erfolg, um dort anzukommen, wo sie jetzt ist. Dem Ruf ihres Herzens zu folgen und Träume wahr werden zu lassen für sich und andere sind die großen Warums in Katharinas Leben – und nicht zuletzt die Liebe, die wichtigste Zutat zum Leben.

Für viele, die so wie Katharina Funk über ihre Mütter und Väter schon früh in Kontakt mit dem proWIN-Vertrieb kommen,

Weg gehen würde, dann würde sich alles nicht echt, nicht richtig anfühlen. Es war im wahrsten Sinne des Wortes eine Selbstfindung, die sie nach ihrem Studium und einigen Jahren Arbeit als Speditions- und Logistikspezialistin zu ihrer eigenen Karriere bei proWIN geführt hat.

Doch damit, den echten Herzens-Berufsweg für sich gefunden zu haben, war ihre innere Achterbahnfahrt noch lange nicht zu Ende. Ihre Träume wurden direkt nach unserem ersten Interview nochmals durcheinandergewirbelt: Corona stellte Katharina vor eine harte Probe und drohte, alle

reisen zu finanzieren. Schon immer war ich auf der Suche nach einem Platz in dieser verrückten Welt, die ich oft nicht verstand: Was mache ich hier? Warum bin ich hier? Ich war damals relativ schnell zur Teamleitung I aufgestiegen, und danach ging es einfach nicht weiter. Mir wurde in dieser Zeit sogar ein Job in Hamburg angeboten, um aus dem Direktvertrieb rauszukommen, weil ich recht unglücklich auf mein Umfeld gewirkt hatte.

Circa ein Jahr später habe ich mich auf die intensive Reise der Persönlichkeitsentwicklung begeben, um zu schauen, was dahin-

KATHARINA MÖCHTE SO VIELE MENSCHEN WIE MÖGLICH MIT AUF DEN WEG NEHMEN, IHRE TRÄUME ZU LEBEN.

ist relativ schnell klar, dass sie auch so arbeiten möchten. Sie wachsen einfach hinein in ein Arbeitsleben, dass enorm viele Vorteile, Aufstiegschancen und jede Menge Selbstbestimmtheit bietet. Auch Katharina konnte an ihrer Mutter Britta Frank und ihrem Vater Jürgen Funk über die Jahre mitverfolgen, welche riesigen Erfolge bei proWIN möglich sind und welche phänomenalen Persönlichkeitsentwicklungen damit einhergehen. Aber „einfach so“ auch diesen Weg zu gehen, kam ihr nie in den Sinn. Die hübsche junge Frau, die viel Wert auf Eigenständigkeit legt, wusste: Wenn sie nicht ihren ureigenen

beruflichen Ziele einzukassieren, und die Liebe fand unverhofft neue Wege. Ihre proWIN-Geschichte las sich in ihren Augen plötzlich vollkommen anders und lag deshalb zunächst in der Schublade. Warum sich alles von jetzt auf gleich so anders anfühlte und wie sie trotz oder gerade wegen der Corona-Sondersituation Vertriebsleitung wurde, schildert Katharina in bewegenden Worten. Lassen wir sie deshalb selbst erzählen:

Ich bin seit Oktober 2014 bei proWIN. Angefangen habe ich, um damit meine Traum-

tersteckt. Ich habe Seminare besucht, viel angehört und angeschaut. Dann kam auch Ende 2018 die Teamleitung II und Mitte 2019 sogar die Teamleitung III. Nach dem Zitat: „Nichts ändert sich, bis du dich änderst, und dann ändert sich die ganze Welt.“ Doch das war erst der Anfang... Im Sommer 2019 wurden bei einem weiteren Seminar die Gitterstäbe meines Herzens durchbrochen. Was das genau heißt? Ab diesem Moment durfte ich erfahren, wie es sich anfühlt zu lieben und wie es ist, intensiv zu fühlen und zu leben. Die Achterbahnfahrt begann.

Auch das Team bekam das zu spüren. Wir bereiteten uns gerade intensiv durch Meetings und Einzelgespräche auf das kommende Halbjahr vor, um loszulegen für den Traum Vertriebsleitung. Im Dezember 2019 bekam ich dann beim Führungskräfte-Meeting von Peter Stoyke mein Wort 2020: Toleranz. Zu dem Zeitpunkt wusste ich noch nicht genau, was das alles auslösen sollte. Und dann bin ich an dem Tag, aus der heutigen Sicht betrachtet, einmal komplett zerbrochen, damit etwas Neues, umso Schöneres daraus entstehen konnte. Liebe ist die stärkste Macht und heilt

Kurz vor der Grenzschließung „flüchtete“ ich zu meinem Liebblingsmenschen in die Schweiz. Wie wahrscheinlich die meisten proWINler*innen, die auf einen Schlag keine Partys mehr im Kalender hatten, befand ich mich in der ersten Zeit in einer Art Schockstarre. Was sollte ich meinem Team nur sagen?!? Traum geplatzt?!? Doch ich musste gar nichts sagen. Mein Dreamteam hat nichts gefragt, sondern einfach gemacht. Sie haben die Chance Online sofort gesehen und genutzt. Sie waren stark, als ich es nicht konnte, und ich war unglaublich stolz und dankbar, ich konnte das alles

und gleichzeitig Beileidswünsche, dann weißt Du spätestens, dass das Leben wie ein Herzschlag ist, eine Achterbahn. Und das sage ich auch immer meinem Team. Es ist auch völlig okay, ein Ziel mal nicht zu erreichen, und es darf auch Tiefs geben. Denn ohne Herausforderungen ist das Leben nicht lebenswert. Und ganz wichtig: Es passiert nichts ohne Grund und es kommt alles, wann es soll! Immer!

Ein halbes Jahr später hat sich mein wunderbares Dreamteam fast noch mal verdoppelt, und wir träumen davon, bald VL

„MIT proWIN IST ALLES MÖGLICH! FÜR JEDEN! ÜBERALL!“

alle Wunden. Ich hatte mich verliebt. Das erste Mal in meinem Leben. In sie, meinen Liebblingsmenschen, die eigentlich meine Trauzeugin werden sollte und in einem anderen Land lebt.

Zwei Wochen später, am proWIN-Neujahrsempfang 2020, haben mein Team und ich uns nochmals das große Ziel „VL“ gesetzt – was waren das für emotionale Tage, und sie waren erst der Anfang! Denn genauso hochgradig emotional waren die ganzen folgenden Monate. Das Wunderbare an dieser Zeit: Mein Team war die ganze Zeit für mich da! Dafür bin ich allen unendlich dankbar. Unsere Zielgespräche erfüllten mich mit so viel Freude darüber, alle aus dem Team groß träumen zu sehen. Im Januar und Februar haben mein Dreamteam und ich dann den für die Vertriebsleitungsstufe nötigen Umsatz sogar getoppt – und dann kam der März mit dem ersten Lockdown. Der große Showdown. Es gibt diese Tage, die man nie vergessen wird.

kaum fassen. So haben wir sogar im „kritischen“ März den VL-Umsatz getoppt. Und der April war noch besser als der schon geniale Januar. Einfach nur unglaublich.

Anfang Mai kam dann die nächste Herausforderung ... Ein besonderer Herzensmensch durfte nach langer Zeit der Krankheit, dann aber doch sehr plötzlich für alle, an einen besseren Ort gehen. Ich zog mich ein zweites Mal zurück, wieder an meinen Liebblingsort in der Schweiz. Und was machte mein Dreamteam? Sie schossen den Mai-Umsatz einfach mal durch die Decke. Als würden sie sagen wollen: Nimm dir die Zeit! Wir schaffen das zusammen als Team. Einer für Alle und Alle für Einen! Das Team schenkte mir so viel Kraft, Hoffnung, Mut und Liebe in dieser Zeit. So konnten wir vorzeitig bereits Ende Mai, genau eine Woche später, die Vertriebsleitung erreichen – was für eine verrückte Welt, wo Freud und Leid so dicht beieinander liegen! Sonja, wenn Du in einer Nachricht Glückwünsche zu Deiner VL bekommst

II zu werden. Und die Schweiz? Wird vom Zufluchtsort zur neuen Heimat: Ende 2021 ziehe ich in die Schweiz und vermiete mein Haus in Deutschland. Ich lebe jetzt meinen Traum. Und die Liebe? Sie ist immer die Antwort! „Wenn du gibst, ohne dabei einen Hintergedanken zu haben, dann kannst du nur gewinnen im Leben. Den Menschen zu dienen. Das ist Liebe. Nichts zu fordern und genau deshalb alles zu bekommen. Zu geben und sich dabei selbst als Nehmender, als Gewinner zu fühlen. Das ist Liebe.“ (Lars Amend)

Katharina hat es geschafft, ihre ganz persönliche Bestimmung und ihr berufliches Glück zu finden. Mit ihrem „proWIN Dreamteam“ traut sie sich nun auch an große Visionen heran – denn was mit diesem Vertrieb alles möglich ist, weiß sie jetzt aus eigener Erfahrung. Und wenn alle Teammitglieder sich gleichermaßen wertgeschätzt fühlen und alle gemeinsam ihren Zielen, Wünschen und Träumen näherkommen, dann weiß sie ganz genau: Es ist der Ruf ihres Herzens. ■



> Dank ihres Dreamteam auch während des Lockdowns erfolgreich



> Katharina hat Wurzeln in der Schweiz und in Deutschland

„ES PAS-
SIERT
NICHTS
OHNE
GRUND
UND ES
KOMMT
ALLES,
WANN ES
SOLL!
IMMER!“

> Es darf auch Tiefs geben!



“

Was gibst Du Deinen Wollern mit auf den Weg? Womit motivierst Du sie?

„Erstens: Finde Dein eigenes Warum! Wenn man sein Warum hat, läuft alles besser. Und zweitens: Frage Dich immer, wie Du ein Mehrwert für Deine Kunden sein und Dich positiv von anderen abheben kannst.“

Was macht proWIN Deiner Meinung nach so erfolgreich?

„proWIN passt in jedes Leben! Jeder kann sich rausziehen, was für ihn stimmt, und jeder ist gleichgestellt, hat die gleichen Chancen. Das ist Toleranz für mich! Mit proWIN ist alles möglich, für jeden und überall.“

Deine Lieblingsprodukte?

„Auf jeden Fall die Air-Serie! Die Gerüche geben mir gleich ein heimisches Gefühl, egal wo ich gerade bin. Die WC-Bürste kommt bei mir auch auf jeder Party vor. Ich finde, die gehört in jeden Haushalt, schon des Mülls wegen. Die blöden Puschelbürsten sollen endlich der Vergangenheit angehören! Und das Millionending – dieses Tuch ist einfach klasse, seitdem habe ich keine Wegwerf-Küchentücher mehr.“

”